

Stadt Georgsmarienhütte  
Der Bürgermeister  
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt

Verfasser/in: Selina Ickert

Vorlage Nr. BV/059/2018  
Datum: 12.03.2018

**Beschlussvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	18.04.2018	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	25.04.2018	N

**Betreff: Parkfriedhof Schauenroth;  
Einführung der Bestattungsart "gärtnerbetreute Grabanlage"**

**Beschlussvorschlag:**

Auf dem Parkfriedhof Schauenroth werden Urnengemeinschaftsgrabstätten als „gärtnerbetreute Grabanlage“ eingeführt. Hierfür wird eine Fläche von bis zu 390 m<sup>2</sup> im südl. Bereich des Parkfriedhofs Schauenroth (ehemalige Reihengrabanlage) zur Verfügung gestellt.

Mit der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH ist ein Vertrag für die Errichtung einer gärtnerbetreuten Urnengemeinschaftsanlage auf dem Parkfriedhof Schauenroth abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf abzustimmen und diesen den städt. Ratsgremien vorzulegen.

**Sachverhalt / Begründung:**

Der demografische Wandel und sich ändernde Wertevorstellungen haben Auswirkungen auf die Planung und Unterhaltung der städtischen Friedhöfe. In Deutschland entscheiden sich immer mehr Menschen gegen eine traditionelle Erd- und für eine Feuerbestattung und es ist seit einigen Jahren der Wunsch nach alternativen Bestattungsformen zu verzeichnen. Auch auf den Friedhöfen der Stadt Georgsmarienhütte lässt sich dieser Trend deutlich erkennen:

<b>Tabelle - Bestattungsarten</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Erdbestattungen (insgesamt)	75 (54,3 %)	61 (48,4 %)	60 (45,5 %)	30 (24,2 %)	56 (32,7 %)	37 (27,6 %)
Urnbestattungen (insgesamt)	63 (45,7 %)	65 (51,6 %)	72 (54,5 %)	94 (75,8 %)	115 (67,3 %)	97 (72,4 %)
<i>Erdbestattungen (Parkfriedhof Schauenroth)</i>	25 (38,5 %)	31 (47,0 %)	28 (35,0 %)	11 (20,0 %)	19 (27,1 %)	15 (27,3 %)
<i>Urnbestattungen (Parkfriedhof Schauenroth)</i>	40 (61,5 %)	35 (53,0 %)	52 (65,0 %)	44 (80,0 %)	51 (72,9 %)	40 (72,7 %)

Da sich die Bedürfnisse der Friedhofsnutzer geändert haben, besteht ein kontinuierlich steigender Bedarf an pflegeleichten und optisch ansprechenden Grabstellen. Während die Wahlgrabstätten mit ihrer aufwändigen Grabpflege rückläufig sind, steigt der Bedarf an pflegeleichten und gestalteten Urnengemeinschaftsgräbern.

Der erste Schritt war die Einführung der halbanonymen Urnenwiesengräber auf dem Parkfriedhof Schauenroth im Jahr 2010. Seit der Einführung dieser Gemeinschaftsanlage wurden über einen Zeitraum von 7 Jahren insgesamt 115 Grabstätten verkauft. 2017 lag der Anteil an Urnengemeinschaftsgräbern auf dem Parkfriedhof Schauenroth im Verhältnis zum Urnenwahlgrab bereits bei 45 %.

Auch das Angebot von Baumbestattungen auf dem Waldfriedhof Kloster Oesede seit 2016 wurde gut angenommen. Über einen 2-Jahres-Zeitraum wurden insgesamt 40 Baumgräber verkauft.

Die hohe Nachfrage an der Grabart „Urnengemeinschaftsanlage“ zeigt, dass die Stadt Georgsmarienhütte überlegen sollte, eine Bestattungsart anzubieten, die dem Wunsch der Menschen nach einem würdigen Umfeld ohne eigene Verpflichtung zur Pflege der Grabstelle entspricht.

### **Einführung einer Gärtnerbetreuten Grabanlage**

Ziel sind anspruchsvoll gestaltete Orte der Erinnerung, deren Pflege bis zum Ende der Nutzungsfrist abgesichert ist, jedoch nicht durch die Hinterbliebenen übernommen werden muss. Die garantierte Dauergrabpflege gewährt über die gesamte Nutzungsdauer hinweg einen ansprechenden Zustand der Anlage. Namenlose Beerdigungen gibt es in diesen dauergepflegten Grabanlagen nicht.

Die Grundidee basiert auf einer Kooperation zwischen der Verwaltung und den Gewerken. Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass diese Anlage in voller Höhe durch das ausführende Unternehmen vorfinanziert wird. Der öffentlichen Hand entstehen keinerlei Kosten.

Die hoheitliche Verantwortung auch für solche Anlagen verbleibt immer in öffentlicher Hand bzw. beim Träger des Friedhofs, der auch die Nutzungsrechte vergibt.

Das Besondere hieran ist, dass die Hinterbliebenen mittels eines Treuhandvertrages von der Grabpflege entlastet bzw. befreit werden. Diese Treuhandverträge werden i.V. mit der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH abgeschlossen. Die Treuhandstelle stellt die ordnungsgemäße Grabpflege über die komplette Ruhefrist sicher. Zum Teil deckt der Treuhandvertrag auch die Kosten des Grabmals inkl. Inschrift und die Friedhofsgebühren ab. Es gibt diverse Formen von gärtnerbetreuten Gemeinschaftsanlagen. Sie werden stets den Bedürfnissen und den Gegebenheiten vor Ort angepasst.

Sofern gewünscht soll die geplante Anlage auf einer derzeit nicht gestalteten Rasenfläche der alten Reihengräber am südlichen Ende des Parkfriedhofs Schauenroth entstehen. Hier könnte eine Fläche von bis zu ca. 390 m<sup>2</sup> bereitgestellt werden, auf der die Gemeinschaftsgrabanlage insgesamt oder in Teilabschnitten angelegt werden kann.

Eine professionell angelegte, ansprechend gestaltete und dauerhaft gepflegte Beetanlage im Eingangsbereich stellt einen Blickfang dar und wertet das Gesamtbild des Friedhofs auf.

Für die Verwaltung bedeutet diese zusätzliche Bestattungsform eine Erweiterung ihres Angebots, wodurch ihr Friedhof attraktiver wird.

Der Friedhofsträger, die Stadt Georgsmarienhütte, stellt die Fläche zur Verfügung. Angelegt und unterhalten wird die Anlage von ortsansässigen Vertragsunternehmen der Treuhandstelle (Gärtnerbetriebe und Steinmetze). Diese übernehmen auch die finanziellen Vorleistungen bei der Umsetzung der Gesamtanlage, sodass dem Friedhofsträger keinerlei Kosten entstehen. Nachdem ein Konzept entwickelt wurde, wird der Entwurf dem Friedhofsträger zur Abstimmung vorgelegt.

Die Nutzungsgebühren orientieren sich an der bestehenden Gebührensatzung und verbleiben immer beim Friedhofsträger, wobei der Erwerb einer gärtnerbetreuten Grabstelle immer an den Abschluss eines Grabpflegvertrages gekoppelt ist.

Das Konzept gärtnerbetreuter Gemeinschaftsanlagen wird in der Sitzung von Herrn Meyer-Rehberg, Geschäftsführer der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH, vorgestellt und erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Gleichstellungspolitische Auswirkungen:**

keine

Anlagen:

Lageplan gärtnerbetreute\_Grabanlage